

**Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt Hügelsheim am Montag, den 15.05.2017, im Sitzungssaal des Rathauses Hügelsheim, Hauptstraße 34.

**Vorsitzende/r:**

Bürgermeister Reiner Dehmelt

**Mitglieder:**

Gemeinderat Marco Eberle

Gemeinderat Prof. Dr. Peter Jehle

Gemeinderat Hans Kiefer

Gemeinderat Heinz-Uwe Korell

Gemeinderat Roland Schell

Gemeinderat Jürgen Utermarck

Vertretung für Herrn Bernhard Rußi

**Protokollführer:**

Hauptamtsleiter Gerold Klein

**Verwaltung:**

Ortsbaumeister Elmar Sauter

**Urkundspersonen:**

Gemeinderat Roland Schell

Gemeinderat Jürgen Utermarck

**Entschuldigt:**

**Mitglieder:**

Gemeinderat Bernhard Rußi

**Beginn der Sitzung: 18:45 Uhr**

**Ende der Sitzung: 18:55 Uhr**

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 05.05.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 12.05.2017 ortsüblich bekannt gegeben wurde,
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind.

## **TOP 2**

### **Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung Friseurgeschäft zu Cocktail-Shishabar und Anbau eines Wintergartens auf dem Grundstück, Flst.Nr. 181/2, Hauptstraße 42**

**Vorlage: BAU/033/2017**

#### **Aussprache:**

Bürgermeister Dehmelt trägt den Sachstand vor.

Der Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt befürchtet durch das geplante Vorhaben vermehrt Lärm und Geruchsbelästigungen. Durch den Betrieb einer Shishabar könnte auch ein Brennpunkt entstehen, den wir im Dorf nicht haben wollen.

Bürgermeister Dehmelt erwähnt, dass die Gemeinde planungsrechtlich keine Möglichkeiten hat ein solches Vorhaben zu verhindern. Wenn die Gemeinde ihr Einvernehmen versagt, würde dieses Einvernehmen durch die Baurechtsbehörde ersetzt werden.

Was einer Genehmigung tatsächlich entgegenstehen könnte, sind die Anzahl der fehlenden Stellplätze.

Bürgermeister Dehmelt schlägt zu dem vor, die Baurechtsbehörde darauf hinzuweisen, dass auf dem Nachbargrundstück ein Wohnheim für Betreutes Wohnen steht. Die Auswirkungen auf Schadstoffe und Lärm, insbesondere auch durch den an- und abfahrenden Autoverkehr sind von der Baurechtsbehörde zu prüfen.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt beschließt, das gemeindliche Einvernehmen für die Nutzungsänderung von einem Friseurgeschäft zu einer Cocktail-Shishabar sowie den Anbau eines Wintergartens zu erteilen, sofern die erforderlichen Stellplätze auf dem Grundstück, Flst.Nr. 181/2, Hauptstr. 42 nachgewiesen werden und die Zufahrt öffentlich-rechtlich gesichert ist.

Die Genehmigungsbehörde ist darauf hinzuweisen, dass sich auf dem Nachbargrundstück ein Wohnheim für Betreutes Wohnen befindet. Die Auswirkungen an Schadstoffen und Lärm, insbesondere für das benachbarte Grundstück ist zu prüfen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Vorsitzender: \_\_\_\_\_

Schriftführer: \_\_\_\_\_

Urkundspersonen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_